



Bezirk / Aktuell / Weihnachtsfeier der Heerener Senioren



## *Weihnachtsfeier der Heerener Senioren*

**Zur Weihnachtsfeier des Seniorenkreises der Kirchengemeinde Kamen-Heerren-Werve am Dienstag, den 8. Dezember 2015 kamen fast Frühlingsgefühle auf, so schön war der Tag.**

Allerdings meldete sich der Winter mit fortschreitender Uhrzeit und einbrechender Dunkelheit schnell wieder zu Wort. Ungeachtet dessen erlebte der Seniorenkreis eine schöne, gemütliche und fröhliche letzte Feierstunde in diesem Jahr mit Blick auf Weihnachten.

Das Seniorenteam hatte wieder eine schöne Tafel gedeckt und bei allen Anwesenden mit einer süßen Überraschung Freude ausgelöst. Kuchen und Plätzchen und natürlich auch Kaffee sorgten für einen guten Einstieg, nachdem Erich Mescheder vorher ein Gedicht mit der Überschrift "Manchmal denk ich: Es gibt keine Weihnacht" vorgetragen und die einzelnen Passagen im Kreis der Senioren vertieft hatte.

Zwei Geburtstagskinder im Kreis der Senioren sorgten nicht nur für zusätzlichen leckeren Kuchen, sondern auch für viel Freude darüber, dass beide im hohen Alter noch mitten im Kreis ihren Platz ausfüllen können. Grete Strathmann feierte direkt am 8.12. ihren 81. und Erwin Mohns am 3.12.2015 seinen 85. Geburtstag.

Mit gemeinsamen Gesang, schönen Vorträgen und viel Fröhlichkeit genossen alle das schöne Zusammensein. Auch Vorsteher Jürgen Koschker konnte zugegen sein und äußerte zum Schluss des Zusammenseins seine Freude darüber, dass sich im Seniorenkreis alle wohlfühlen, und dass dies das Ergebnis des uneigennütigen Einsatzes des Seniorenteam sei. Mit lieben Worten bedankte er sich bei den vier Glaubensschwestern, die das Seniorenteam bilden und äußerte seine Hoffnung, dass sie noch möglichst lange diese Aufgaben wahrnehmen können.

Zum Abend wurde noch ein schmackhaftes Essen serviert, so dass alle wieder satt und zufrieden nach Hause ziehen konnten.

**10. Dezember 2015**

Text: kj/RS

Fotos: kj



**Veihnachtsbaum die Lichte br**

1. Am Weihnachtsbaum die Lichte brennen,  
wie glänzt er festlich, lieb und mild,  
als spräch' er: "Wollt in mir erkennen  
getreuer Hoffnung stilles Bild!"
2. Die Kinder stehen mit hellen Blicken,  
das Auge lacht, es lacht das Herz;  
o fröhlich seliges Entzücken!  
Die Alten schauen himmelwärts.



